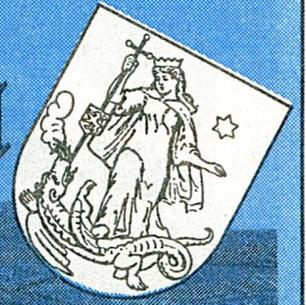


Kahlaer Nachrichten



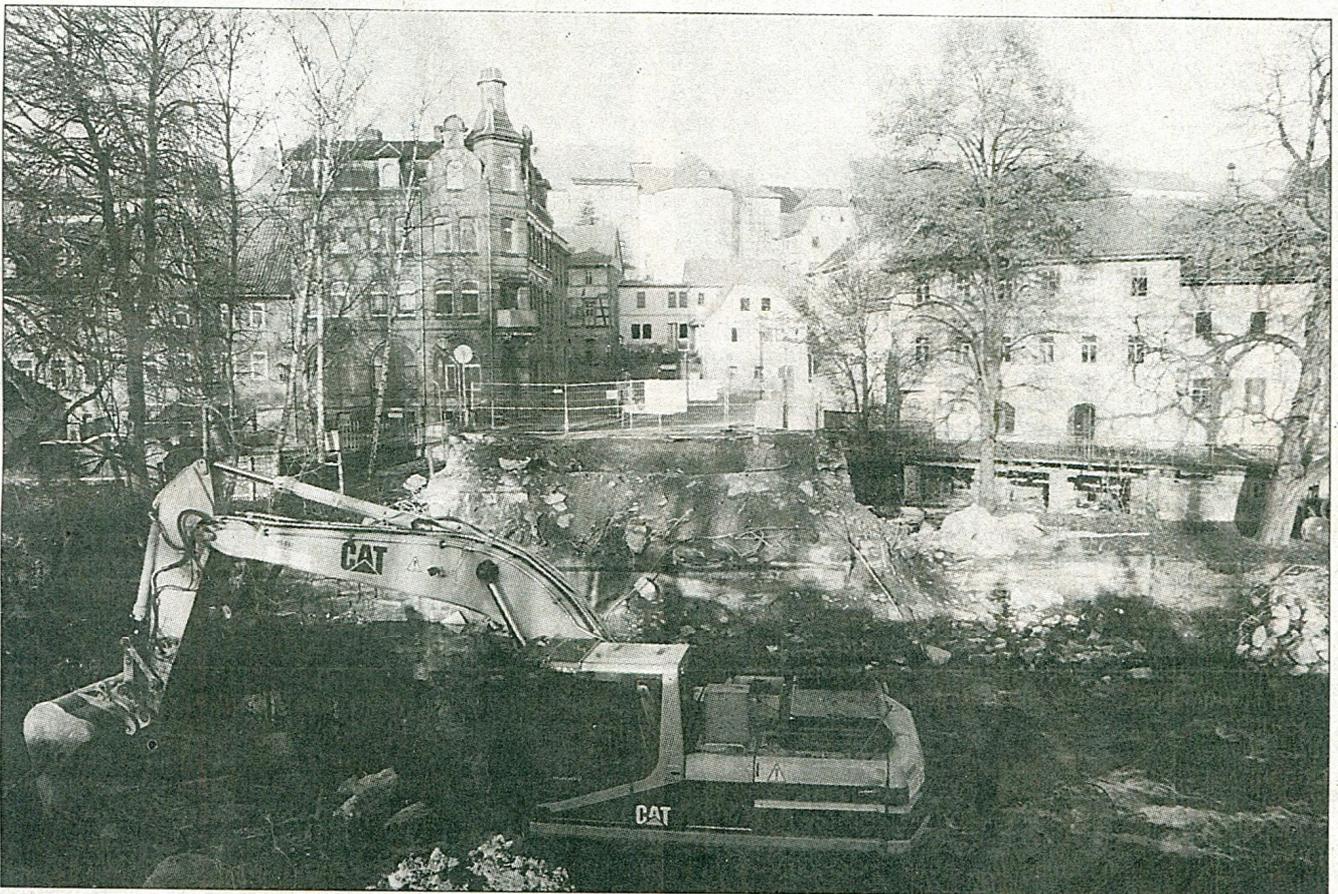
Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 10

Donnerstag, den 9. Dezember 1999

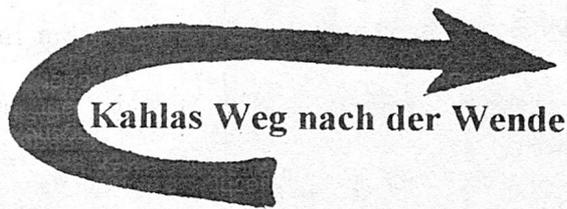
Nummer 24

Beide Brücken sind weg



*Nach dem Abriss der Saalebrücke
wurde auch die Brücke über die Mühlflache vollständig abgebrochen.*

Nachrichten aus dem Rathaus



**Teil 4
Heute: Polizeistation**

Mit der Wende verband die Bürgerschaft Kahlas auch den Wunsch, daß die Organe, die für öffentliche Ordnung und Sicherheit maßgeblich durch ihre Arbeit beitragen, entsprechende Arbeitsbedingungen erhalten, damit sie den neuen Anforderungen gerecht werden können.

Mit den 1990 einsetzenden neuen Bedingungen, die durch die veränderten gesellschaftlichen Verhältnisse auf die Polizei zukamen, setzte sich die Stadt Kahla unverzüglich und intensiv auseinander. 1990 hatte die Polizei noch ihr Domizil in der Roßstraße 38, im alten Amtsgericht direkt am Markt. Weder die Räumlichkeiten und deren Ausstattung noch die benötigten Stellflächen für Einsatzfahrzeuge entsprachen den Anforderungen.



Roßstraße 38

Der Strukturplan des Polizeipräsidiums in Erfurt sah für die Kleinstadt Kahla vor, daß die Polizeipräsenz lediglich durch Kontaktbeamte realisiert werden sollte. Die Polizeistation, die den Bereich Kahla mit betreuen würde, sollte in Jena-Lobeda eingerichtet werden. Jena konnte aber über einen längeren Zeitraum dem Polizeipräsidium keine geeignete Immobilie anbieten. Die Stadt Kahla erhielt dagegen aus Erfurt grünes Licht für das Einrichten einer Polizeistation im Stadtgebiet, wenn Kahla eine geeignete Immobilie, die den modernen Anforderungen einer Polizeistation entspricht, im relativ kurzen Zeitraum zur Verfügung stellen kann. Kahla handelte im Interesse der Bürgerschaft

schnell und konnte nach einer Umbauzeit von ca. sechs Monaten mit einem finanziellen Aufwand von fast einer halben Million DM der Polizei ein funktionstüchtiges Gebäude mit Verwahrungszelle und schußsicheren Scheiben im Erdgeschoß anbieten.

Seit dem Einzug der Polizei in das Gebäude ist die Polizeistation täglich rund um die Uhr besetzt.



Bürgermeister wünscht Erfolg

Zur Wiedereröffnung der Ratskellers am 1.12. wünschte Kahlas Bürgermeister den neuen Wirtsleuten Fritz und Annehilde Scheffel viel Erfolg und immer zufriedene Gäste. Die Scheffels sind alle echte Thüringer. Vater Fritz ist gelernter Koch, Mutter Annehilde ist Hotelfachfrau, Sohn Mario hat ebenfalls den Beruf des Kochs erlernt und Schwiegertochter Yvonne hat die Prüfung als Hotelfachfrau absolviert. Die Wirtsleute, die hier in Kahla eine Wohnung bezogen haben, wollen ihre Gäste mit einer gutbürgerlichen Küche verwöhnen.



Große Liebe zur kleinen Bahn

Am 6. und 7. November dieses Jahres fand seit sehr langer Zeit wieder eine Modelleisenbahnausstellung im Kahlaer Rosengartensaal statt. Der Modellbahnclub Orlabahn aus Pößneck präsentierte seine mit viel Geschick und großer Liebe zum kleinen Detail gestalteten Modellbahnanlagen der Kahlaer Öffentlichkeit. Über 1000 Besucher sahen dabei auch das Prachtstück der Modellbahnfreunde, nämlich eine 20 Meter lange H0-Bahn, die Orla Bahn zwischen Unteren Bahnhof Pößneck und Bahnhof Orlamünde mit Anschluß zur Saalebahn.



Auf dem Bild zu sehen ist ein Ausschnitt dieser Anlage, der als Vorbild die Schimmersburg hat.



Zwei „alte Hasen“ betrachteten mit fachmännischem Wissen die Nachgestaltung des Pößnecker Bahnhofes. Robert Jecke (links), ehemals Lokführer und Georg Clauder, langjähriger Leiter des Bahnhofes Kahla, bewerteten die originalgetreue Nachbildung als ausgezeichnet. Das Modell des Unteren Bahnhofes in Pößneck (Bild) verband Georg Clauder mit schönen Erinnerungen. In dem Empfangsgebäude hatten er und seine Frau fast auf den Tag genau vor 48 Jahren die Ehe geschlossen.

Achtung vorverlegter Redaktionsschluß!

Für die nächste (letzte) Ausgabe „Kahlaer Nachrichten“ in diesem Jahr ist der Redaktionsschluß bereits am Dienstag, dem 14.12.1999.
Wir bitten um Beachtung.

Hohe Wellen im Wasser- und Abwasserzweckverband

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nach einer relativ langen Zeit guter und konstruktiver Zusammenarbeit im WAV, durch welche hohe Zuschüsse für den Verband vom Freistaat erlangt werden konnten, schlagen zur Zeit die Wogen wieder hoch. Verbandsaustritte werden diskutiert, auch Auflösung des Verbandes wird genannt, einige sagen, den WAV gibt es gar nicht, kurzum ein großes Durcheinander beherrscht zur Zeit die Szene. Die aktuelle Situation mag im Moment keiner so richtig beschreiben.

Hochgekommen war die gesamte Problematik im Zusammenhang mit einem Gerichtsbeschuß des Oberverwaltungsgerichtes in Weimar vom 16.11.1999. Kern des Gerichtsverfahrens war ein vom WAV gegen ein Unternehmen verhängtes Zwangsgeld in Höhe von 10.000 DM. Bei der Beschlußfindung stellte das Gericht Mängel bei der Bekanntmachung von Satzungen des WAV fest, die schwerwiegende juristische Folgen haben können. Deshalb wurde schon mehrfach darüber beraten, wie die Rechtmäßigkeit der Satzungen wieder herzustellen ist. Erste Schritte dazu wurden bereits eingeleitet.

Im Amtsblatt des Saale-Holzland-Kreises vom 01. Dezember 1999 veröffentlicht die für den WAV zuständige Kommunalaufsicht des Landkreises die Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Kahla und Umgebung vom 25. November 1992 sowie deren Genehmigung.

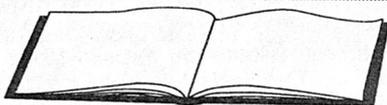
Tage zuvor war den Medien zu entnehmen, daß es den WAV gar nicht gäbe. Das Fernsehen des MDR informierte ebenfalls über die bestehende Rechtsunsicherheit bezüglich rechtlicher Existenz des WAV. In der öffentlichen Vollversammlung des Zweckverbandes am 30. November 1999, in der einige Bürger aus Kahla und Orten des Verbandsgebietes zum Teil lautstark und sehr emotional ihre Meinung darlegten, erläuterte Landrat Jürgen Mascher, wie die bestehenden formellen Mängel der Bekanntmachung von Satzungen und deren Genehmigungen voraussichtlich beseitigt werden können.

Jürgen Mascher gab bekannt, daß die Kommunalaufsicht des Saale-Holzland-Kreises im Amtsblatt vom 01. Dezember 1999 die Verbandssatzung des WAV aus dem Jahre 1992 und deren Genehmigung den Vorschriften entsprechend (dies bleibt zu hoffen) veröffentlicht.

Demnach habe der WAV und Umgebung seit dem 2. Dezember 1999 eine, den rechtsstaatlichen Erfordernissen entsprechende Bekanntmachung einer zur Verbandsgründung gehörenden Satzung.

Klärende Worte von kompetenten Stellen, die alle wichtigen Fragen mit „ja“ oder „nein“ und nicht mit „eigentlich“ beantworten, sind dringend von Nöten. Ich habe empfohlen, die weitere Arbeit des WAV durch einen erfahrenen und dem Aufgabengebiet gewachsenen Rechtsbeistand begleiten zu lassen, um Rechtssicherheit und Vertrauen in den WAV wieder entstehen zu lassen.

Bernd Leuber
Bürgermeister



Geschlossen

Liebe Leserinnen und Leser,

die Bibliothek bleibt in der Zeit vom 20.12.1999 bis 04.01.2000 wegen Urlaub geschlossen.

Die Bibliotheksleitung

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Beschlüsse

aus den Stadtratssitzungen am 30. September 1999 und 7. Oktober 1999

Der volle Wortlaut des Beschlusses kann zu den Sprechzeiten im Rathaus eingesehen werden.

Beschluß-Nr. 61/99

Festsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenze Rodaer Straße

Beschluß-Nr. 62/99

Festsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenze Bibraer Landstraße

Beschluß-Nr. 67/99

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1999

Beschluß-Nr. 68/99

2. Vorausleitung auf Straßenausbaubeiträge

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

- Brand/Unfall/Überfall112 oder 110
- PolizeirevierKahla 84 40
- Polizeiinspektion Stadtroda03 64 28 / 6 40
- Medizinischer Not- und Bereitschaftsdienst ...03 66 01 / 77 30 (Rettungsleitstelle Hermsdorf)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr

11./12.12.1999

ZA Gaipl, F.-L.-Jahn-Straße 2,

07768 Kahla2 25 41

18./19.12.1999

Dr. Collier, Gabelsberger Str. 14, 07768 Kahla2 24 20

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglichvon 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertagsvon 10.00 bis 12.00 Uhr

06.12. - 12.12.1999

Linden-Apotheke2 44 72

13.12. - 19.12.1999

Sonnen-Apotheke5 66 55

20.12. - 23.12.1999

Rosen-Apotheke2 25 95

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:

Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4,

Tel.2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die UhrTel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom0 36 41 / 69 40 60
.....oder Kahla 7 42

Gas

Tag0 36 41 / 48 75 77

Nacht / Sonn- und Feiertag01 30 / 86 11 77

Wasser

TagKahla 570

Nacht / Sonn- und Feiertage03 66 01 / 77 30

.....Kahla 5 70

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10 77-0
Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 7 73 26, 7 73 27
Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10 7 71 40 / 7 71 41
Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung Rundfunk-/Fernsehgebühren, Sozialtarif Telefon

Informationen:

Müllentsorgung, Müllmarkenverkauf, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

1 Touristeninformation

Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis

Bahnhofstraße 23 5 91 51
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel 20 5 29 71
Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Heimatemuseum Kahla

Margarethenstraße 7 5 29 29
Montag - Freitag 09.00 - 15.00 Uhr
Samstag/Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am Langen Bürgel 20 5 29 67
Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen“)

DRK

Kahla, Rudolstädter Str. 22 a

Begegnungsstätte 5 29 57
Montag bis Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag 9.00 - 13.30 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Schuldnerberatung Kahla 5 68 97
Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „Wendepunkt“

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Margarethenstr. 3

Tel.: 5 36 84
Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Tel.: 03 64 28 / 6 09 75
Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla
Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Kindergartennachrichten

*Früchte, Farben, Regen, Wind -
der Herbst bringt Spaß für jedes Kind!*



Unter diesem Motto konnten die Kinder in einem Projekt den goldenen Herbst mit allen Sinnen erleben. Mit herbstlichen Basteleien, Liedern und Geschichten wurde den Kindern die Vielfalt dieser Jahreszeit nahegebracht.

Die eigene Ernte von Obst und verschiedenem Gemüse aus den Hochbeeten bereicherte dieses Projekt.

Die Kinder waren eifrig beim Backen, Herstellen von Salaten, Säften u.v.m.

Sie fühlten den Wind, rochen den Duft der Blätter, vernaschten die leckeren Früchte.

Dazu lernten unsere Sprößlinge alte und neue Erntetechniken und Bräuche kennen.

Höhepunkt und Abschluß bildete die mit viel Liebe gestaltete Kinderkirmes.

Der gemeinsame musikalische Umzug bereitete allen viel Freude und erregte großes Aufsehen.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns ganz herzlich bei den Eltern, dem Verein „Grund genug“ des Reinstädter Grundes und Fam. Eberhardt aus der Mühle Gumperda recht herzlich bedanken.

Das Erzieherteam der AWO Kahla



Schulnachrichten

Bekanntmachung

Sehr geehrte Eltern,

am 14. Dezember 1999 findet in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr die Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2000/2001 statt.

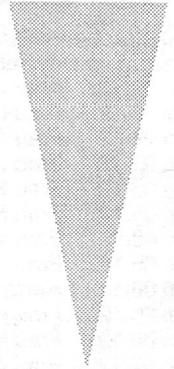
Anzumelden sind die Kinder, die bis zum 30. Juni 2000 sechs Jahre alt werden. Eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch ist mitzubringen.

Damit Sie genau informiert sind, welche Kahlaer Grundschule Ihr Kind besuchen wird, erhalten Sie in den nächsten Tagen noch eine persönliche Einladung

der Friedenschule, Schulstraße 5
oder

der Grundschule I, Rudolf-Breitscheid-Straße 2.

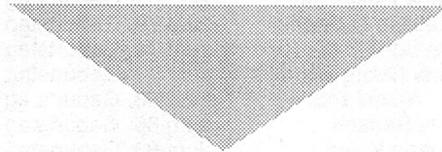
Die Schulleiterinnen



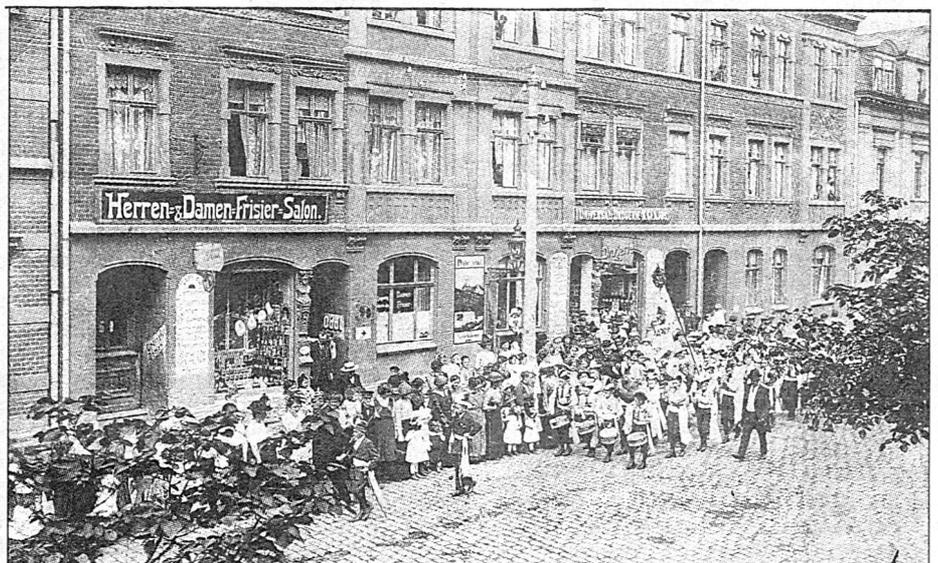
Alte Bilder über Kahlas Geschichte



Margarethenstraße



Bahnhofstraße



Heimbürgerstraße

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert ganz herzlich allen Geburtstagskindern im Dezember, ganz besonders

am 02.12.	Frau Ida Offhaus	zum 72. Geburtstag
am 03.12.	Frau Ursula Schulz	zum 77. Geburtstag
am 03.12.	Frau Gertraud Gundermann	zum 71. Geburtstag
am 05.12.	Frau Lydia Engel	zum 84. Geburtstag
am 05.12.	Frau Martha Wetzel	zum 77. Geburtstag
am 05.12.	Frau Maria Suske	zum 76. Geburtstag
am 06.12.	Frau Waltraut Dathe	zum 74. Geburtstag
am 06.12.	Frau Johanna Henkel	zum 71. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Johannes Jüngling	zum 71. Geburtstag
am 06.12.	Frau Helga Walter	zum 71. Geburtstag
am 06.12.	Frau Martha Geisensetter	zum 70. Geburtstag
am 07.12.	Frau Anneliese Knobloch	zum 75. Geburtstag
am 07.12.	Frau Hanna Meinel	zum 72. Geburtstag
am 08.12.	Frau Anna Seemann	zum 87. Geburtstag
am 08.12.	Herrn Ernst Ott	zum 74. Geburtstag
am 09.12.	Frau Ruth Süße	zum 76. Geburtstag
am 10.12.	Herrn Rudi Lübeck	zum 70. Geburtstag
am 11.12.	Herrn Franz Voigt	zum 88. Geburtstag
am 12.12.	Frau Gerda Schreck	zum 74. Geburtstag
am 12.12.	Herrn Siegfried Dämmrich	zum 71. Geburtstag
am 13.12.	Frau Ilse Hercher	zum 82. Geburtstag
am 13.12.	Frau Erna Kirschmann	zum 78. Geburtstag
am 13.12.	Frau Irene König	zum 78. Geburtstag
am 14.12.	Frau Liesbeth Fuhrmann	zum 82. Geburtstag
am 14.12.	Frau Elfriede Raithel	zum 72. Geburtstag
am 14.12.	Frau Ilse Wolf	zum 71. Geburtstag
am 15.12.	Frau Anna Wagner	zum 85. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Rolf Thierbach	zum 73. Geburtstag
am 16.12.	Frau Erna Neumann	zum 77. Geburtstag
am 16.12.	Frau Charlotte Ott	zum 72. Geburtstag
am 17.12.	Frau Lotte Schreck	zum 86. Geburtstag
am 17.12.	Frau Gerda Zipfel	zum 79. Geburtstag
am 17.12.	Frau Erna Nittel	zum 77. Geburtstag
am 17.12.	Frau Johanna Opitz	zum 74. Geburtstag
am 18.12.	Frau Hilda Schilling	zum 101. Geburtstag
am 18.12.	Frau Margarete Spindler	zum 79. Geburtstag
am 18.12.	Frau Ingeborg Eichfeld	zum 72. Geburtstag
am 18.12.	Frau Helga Bucka	zum 70. Geburtstag
am 19.12.	Herrn Richard Rode	zum 83. Geburtstag
am 19.12.	Herrn Hellmut Gehrlich	zum 81. Geburtstag
am 19.12.	Frau Emma Engelmann	zum 74. Geburtstag
am 20.12.	Frau Helene Hallmeyer	zum 92. Geburtstag
am 20.12.	Frau Anneliese Dietsch	zum 79. Geburtstag
am 20.12.	Frau Dora Beck	zum 74. Geburtstag
am 20.12.	Herrn Hans Georg Schmidt	zum 73. Geburtstag
am 21.12.	Frau Elsa Weichbrodt	zum 88. Geburtstag
am 21.12.	Herrn Willy Bartsch	zum 86. Geburtstag
am 21.12.	Herrn Johann Kukla	zum 83. Geburtstag
am 21.12.	Herrn Hugo Erhardt	zum 80. Geburtstag
am 21.12.	Frau Christa Eckardt	zum 71. Geburtstag
am 22.12.	Frau Ida Höfinger	zum 79. Geburtstag
am 22.12.	Frau Anna Müller	zum 79. Geburtstag
am 22.12.	Frau Ingeburg Bernhard	zum 76. Geburtstag
am 23.12.	Frau Ilse Schröter	zum 80. Geburtstag
am 24.12.	Frau Margarethe Esche	zum 90. Geburtstag
am 24.12.	Herrn Werner Oheim	zum 86. Geburtstag
am 24.12.	Herrn Leonhard Seliger	zum 74. Geburtstag
am 24.12.	Frau Christa Böttcher	zum 70. Geburtstag
am 25.12.	Frau Charlotte Pohl	zum 91. Geburtstag
am 25.12.	Frau Hanna Grafe	zum 73. Geburtstag
am 26.12.	Frau Hilda Knabe	zum 87. Geburtstag
am 26.12.	Frau Lieselotte Ebertz	zum 80. Geburtstag
am 26.12.	Frau Erika Noack	zum 71. Geburtstag
am 27.12.	Frau Ella Rauch	zum 74. Geburtstag
am 27.12.	Frau Ermelinde Zachrau	zum 74. Geburtstag
am 28.12.	Frau Charlotte Gügold	zum 76. Geburtstag
am 28.12.	Frau Christel Koch	zum 72. Geburtstag
am 29.12.	Frau Lisbeth Jahns	zum 87. Geburtstag
am 29.12.	Frau Beata Schlupeck	zum 76. Geburtstag
am 29.12.	Frau Irmgard Rieger	zum 72. Geburtstag
am 29.12.	Herrn Karl-Heinz Schmidt	zum 71. Geburtstag
am 30.12.	Frau Margarethe Borgelt	zum 80. Geburtstag
am 30.12.	Frau Anna Müller	zum 76. Geburtstag
am 30.12.	Frau Edith Teichmann	zum 71. Geburtstag
am 31.12.	Frau Maria Wettengel	zum 88. Geburtstag
am 31.12.	Frau Gertrud Grafe	zum 81. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Stadtkirche

Sonntag, 12. Dezember 99 - 3. Advent

17.00 Uhr Weihnachtsliedersingen mit der Johann-Walter-Kantorei

Sonntag, 19. Dezember 99 - 4. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl und Kindergottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Weihnachtsgottesdienste

Heiligabend, 24. Dezember 99

16.00 Uhr Christvesper mit dem Krippenspiel der Christenlehrekinder
R. Schindler / Pfr. Coblenz
17.30 Uhr musikalische Christvesper
Pfr. Eisenhuth / Kant. Fischer

1. Weihnachtstag, 25. Dezember 99

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. Eisenhuth

2. Weihnachtstag, 26. Dezember 99

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. Coblenz

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Kirche in Löbschütz

Sonntag, 19. Dezember 99 - 4. Advent

15.00 Uhr Adventsmusik

Heiligabend, 24. Dezember 99

16.00 Uhr Christvesper
Pfr. Eisenhuth

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 99

14.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Lindig

Heiligabend, 24. Dezember 99

15.00 Uhr Christvesper
Pfr. Eisenhuth

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 99

13.00 Uhr Festgottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Kleineutersdorf

Gemeindeadventsfeier: Mittwoch, 15.12. um 16.30 Uhr

Sonntag, 19. Dezember 99 - 4. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Coblenz

Heiligabend, 24.12.99

13.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
R. Schindler / Pfr. Coblenz

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 99

09.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Chor
Pfr. Coblenz

Großeutersdorf

Gemeindeadventsfeier im Versammlungsraum der Gemeinde:

Dienstag, 14.12. um 14.00 Uhr

Sonntag, 19. Dezember 99 - 4. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst
Pfr. Coblenz

Heiligabend, 24. Dezember 99 (Großeutersdorf)

14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
R. Schindler / Pfr. Coblenz

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 99

14.30 Uhr Festgottesdienst
Pfr. Coblenz

Ev. Stadtkirche Kahla

3. Advent - Sonntag, 12. Dezember 1999 - 17.00 Uhr
Weihnachtsliedersingen mit der Johann-Walter-Kantorei

Die Adventszeit ist unruhig und viele von uns sind in Eile - wir laden deshalb ein zu einer Stunde der Besinnung und Erinnerung. In unserer schönen, warmen Stadtkirche erklingen Weihnachtslieder aus den verschiedenen Jahrhunderten unseres zu Ende gehenden Jahrtausends.

Ein Blockflötentrio unter Leitung von Frau Brigitte Kücken wirkt mit.
 An der Orgel: Dr. Uwe Straubel
 Leitung: Hans-Georg Fischer

Veranstaltungen für die Gemeinde im Weihnachtsmonat

- Chorprobe:** jeden Montag 19.00 Uhr im gr. Gemeinderaum
Gemeindeadventsfeier: Mittwoch, 8. Dezember 99 um 14.30 Uhr
Frauenkreis - Adventsfeier: Donnerstag, 09.12.99 um 19.30 Uhr im gr. Gemeinderaum
Krippenspiel der Kinder der KITA „Geschwister Scholl“: Mittwoch, 15.12.99 um 16.00 Uhr in der Kirche
Gemeindeabend: Donnerstag, 16.12.99, 19.30 Uhr
 Pfarrer Coblenz liest aus seinem Buch: „Mein Spaziergang von Arkona nach Pisa“
Friedensgebet: jeden Mittwoch um 18.00 Uhr (bis zum 22.12.99)
Junge Gemeinde: jeden Donnerstag, 17.00 Uhr
Projekttag der JG: Sonnabend, 11.12.99, Beginn um 9.00 Uhr
Vorkonfirmanden: jeden Dienstag, 16.00 Uhr (nicht in den Ferien)
Konfirmanden: jeden Dienstag, 17.00 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre:
 1. und 2. Klasse jeden Donnerstag um 15.00 Uhr
 3. und 4. Klasse jeden Donnerstag um 16.00 Uhr
 5. und 6. Klasse jeden Mittwoch um 15.30 Uhr

Die Straßensammlung für das Diakonische Werk erbrachte einen Erlös von 2061,75 DM. Die Diakonie-Sozialstation Kahla bekommt davon einen Anteil von 687,25 DM. Herzliches Dankeschön allen Sammlern und Spendern!

Katholische Pfarrgemeinde „St. Nikolaus“ Kahla

Gottesdienstordnung bis Weihnachten:

- Sonntag, 12. Dezember 1999 - 3. Adventssonntag**
 ab 07.30 Uhr Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes
 08.15 Uhr heilige Messe
Mittwoch, 15. Dezember 1999
 14.00 Uhr Seniorengottesdienst auf der „Ranch“
Sonntag, 19. Dezember 1999 - 4. Adventssonntag
 ab 07.30 Uhr Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes
 08.15 Uhr heilige Messe
Mittwoch, 22. Dezember 1999
 09.30 Uhr heilige Messe
Freitag, 24. Dezember 1999 - Heiligabend
 19.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel
Samstag, 25. Dezember 1999 - Hochfest der Geburt Christi
 15.00 Uhr heilige Messe in Orlamünde
 17.00 Uhr heilige Messe in Heilingen
Sonntag, 26. Dezember 1999 - 2. Weihnachtsfeiertag
 08.15 Uhr heilige Messe

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste in der katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalstr., statt.

Weitere Mitteilungen:

Kinder:

Unser nächster Kindersamstag findet am 18. Dezember von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus Stadtroda statt. Dieses Mal steht der Tag unter dem Thema „Wart's ab!“

Senioren:

Die Senioren unserer Gemeinde sind am 15. Dezember herzlich zum nächsten Seniorennachmittag eingeladen. Wir beginnen um 14 Uhr bis 16.00 Uhr mit dem Gottesdienst auf der Ranch und setzen dann unser Beisammensein mit einem adventlichen Nachmittag fort.

Die katholische Pfarrgemeinde wünscht allen Bürgern und Bürgerinnen eine gute und gesegnete Adventszeit. Es mögen für alle Tage und Wochen der Besinnung, des „Atemholens“ für die Seele und der Vorfreude auf das Weihnachtsfest werden.

Vereine und Verbände

Freizeit- und Begegnungszentrum ReFIT e.V.

Kahla, Christian-Eckardt-Str. 38

Wieder einmal steht das Weihnachtsfest vor der Tür. Sicherlich denken Sie schon daran, was schenke ich meinen Lieben.

Wir könnten Ihnen einen Vorschlag machen:

Wie wäre es, wenn Sie einmal etwas bei uns eigenständig bemalen oder herstellen.

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Porzellan mit schönen Farben zu betupfen oder zu bemalen.

Unsere Auswahl an Gipsartikeln, die ebenfalls zu bemalen sind, müssen Sie sich einfach einmal anschauen, ebenso auch die schönen Motive in der Seidenmalerei.

Ein Besuch bei uns lohnt sich immer.

Unser Begegnungszentrum hat ab sofort geänderte Öffnungszeiten.

Wir bitten Sie, diese zu beachten.

Montag09.00 - 16.30 Uhr
Dienstag09.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch09.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag09.00 - 16.30 Uhr
Freitag09.00 - 13.00 Uhr

All unseren Besuchern, ob groß oder klein, wünschen wir eine schöne Adventszeit, frohes Fest und für die Jahrtausendwende alles Gute.

Danke!!!

Wir, die Senioren und Vorrühständler der AWO, bedanken uns bei unseren nun scheidenden Betreuern (ABM-Kräften) für die allzeit gute Betreuung! Ob bei Literatur- und Musikveranstaltungen, Fahrten, Gedächtnistraining, Kegeln oder Kaffeenachmittagen usw., wir fühlten uns immer gut umsorgt. Aus der Veröffentlichung der „Kahlaer Nachrichten“ entnehmen wir nun schwarz auf weiß, daß vorerst keine neuen **AB-Maßnahmen** in Sicht sind. Wir können nicht verstehen, daß für uns alte und ältere Menschen gerade jetzt in der Weihnachtszeit kein Geld zur Verfügung stehen soll, wo doch an anderen Stellen soviel getan wird.

Schließlich gibt es unter uns viele Alleinstehende, für die ein Gespräch in vertrauter Runde die einzige Möglichkeit des Kontaktes mit anderen Menschen ist! Oder kann es sein, daß wir das **5. Rad der Gesellschaft** sind???

Heidi Mörtel
 im Namen der AWO-Senioren

Dartturnier

Am 20.11.1999 veranstaltete der Dart-Club „CdV“ i. G. ein Turnier in der Gaststätte „Zum Vogelbauer“. 16 Sportsfreunde waren angetreten, um im sportlichen Wettkampf 6 Pokale auszuspielen. Das nun bereits zum 4. Mal ausgetragene Turnier brachte jung und alt zu spannenden Spielen zusammen. Besonders freute es die Organisatoren, daß, wie bereits bei den vorangegangenen Wettkämpfen, eine hohe Teilnehmerzahl

zum Gelingen des Turniers beigetragen hat. Die Zuschauer konnten auf Grund der Leistungsdichte sehr interessante Wettkämpfe sehen.

Die besten 6 Dartspieler konnten mit einem Pokal nach Hause gehen.

Besonderer Dank gilt der **Fa. Sportservice Brückner aus Bibra**, die einen der Pokale gesponsert hat.

Dem Personal der Gaststätte „**Zum Vogelbauer**“ gilt unser Dank für die Bereitstellung der Räumlichkeit und die freundliche Bewirtung.

Alle Teilnehmer waren sich einig, ein solches Turnier zu wiederholen.

Die Plätze belegten

- | | |
|----------|------------------|
| 1. Platz | Lenkewitz, Ulf |
| 2. Platz | Jüngling, Günter |
| 3. Platz | Lenkewitz, Jan |
| 4. Platz | Merker, Andre |
| 5. Platz | Amrey, Kati |
| 6. Platz | Stocker, Frank |

Allen Dartfreunden und den zahlreichen Gästen herzlichen Dank für ihr Kommen.

GJ

Frohe Weihnachten

Die AWO Kahla blickt auf ein aktives, erfolgreiches Jahr 1999 zurück.

Kinder, Jugendliche, Eltern, Erzieherinnen und Mitarbeiter der AWO möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen AWO-Mitgliedern, ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken.

Wir wünschen all unseren kleinen und großen Besuchern, den Senioren, Freunden der AWO und Bürgern der Stadt Kahla ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis ihrer Lieben sowie ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2000.

Ihre AWO Kahla



Arbeiterwohlfahrt

Weihnachtlicher Auftritt in Eisenberg

Auftritt der AWO-Kindertanzgruppe zur Seniorenweihnachtsfeier in Eisenberg, im Wechsel mit der Singegruppe „AWO-Spatzen des AWO-Ortsvereins Eisenberg“, dem Eisenberger Mohr und dem Sänger Hans-Jörg Geitner.



Freizeitangebote im Schülertreff der AWO Kahla

- | | |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Montag, | 13.12.1999 |
| 15.00 Uhr | kreatives Gestalten - Weihnachtsgeschenke |
| Dienstag, | 14.12.1999 |
| 15.00 Uhr | Hobbyküche - wir backen Weihnachtspätzchen für unsere Weihnachtsfeier |
| Mittwoch, | 15.12.1999 |
| | Gesellschaftsspiele |
| 16.30 Uhr | Auftritt unserer AWO-Kindertanzgruppe in Altdorf zur Rentnerweihnachtsfeier |
| Donnerstag, | 16.12.1999 |
| 15.30 Uhr | Probe AWO-Theatergruppe |
| Freitag, | 17.12.1999 |
| 15.00 Uhr | Billardturnier
(der Sieger wird vom Weihnachtsmann beschenkt) |
| Weihnachtsferienwoche - täglich ab 9.00 Uhr geöffnet | |
| Montag, | 20.12.1999 |
| 15.00 Uhr | kreatives Gestalten - Weihnachtsgeschenke |
| Dienstag, | 21.12.1999 |
| 11.00 Uhr | Wir fahren nach Jena ins Kino und bummeln anschließend über den Weihnachtsmarkt. |
| Mittwoch, | 22.12.1999 |
| 15.00 Uhr | Weihnachtsfeier im Schülertreff
(der Weihnachtsmann kommt auch) |
| Donnerstag, | 23.12.1999 |
| 15.00 Uhr | Abfahrt ins „Kristallbad“ nach Klosterlausnitz (4 Stunden baden mit Lasershow)
Anmeldungen ab sofort im Schülertreff oder per Telefon 22401 |

Wir wünschen Euch allen ein schönes Weihnachtsfest, einen fleißigen Weihnachtsmann und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Bleibt schön gesund!

Eure Freizeitpädagogin

Familienbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt

Hermann-Koch-Straße 3 - 5, Tel. 036424/22401

- | | |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Montag, | 13.12.1999 |
| 10.00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppen-Stunde |
| 19.00 Uhr | kreatives Gestalten mit Ton (fachliche Anleitung hierzu erhält man von Lutz Kirschmann) |
| Dienstag, | 14.12.1999 |
| 10.00 Uhr | gemeinsam Singen und Musizieren, anschließend Eltern-Kind-Gruppen-Stunde |
| 18.00 Uhr | Geburtsvorbereitungskurs |
| Mittwoch, | 15.12.1999 |
| 09.30 Uhr | Eltern-Kind-Gruppen-Stunde |
| 15.00 Uhr | Nachmittagstreff der Eltern-Kind-Gruppen-Stunde |
| Donnerstag, | 16.12.1999 |
| 10.30 Uhr | Rückbildungsgymnastik, im Anschluß daran gemütliches Beisammensein mit unseren Kindern |
- Allen aktiven Helfern, Kursleitern, Eltern, Kindern, Senioren und allen Besuchern unserer Einrichtung wünsche ich auf diesem Wege ein „Frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen „Guten Rutsch“ in das neue Jahrtausend“. Natürlich freue ich mich auch im „Neuen Jahr“ auf ein Wiedersehen und Ihren Besuch in der Familienbegegnungsstätte Kahla. **Christine Sinnig**

Familienbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt

Senioren- und Vorruehändler

Margarethenstr. 3 - 5, Tel. 036424/22401

Senioren-sport: Leitung Frau Nabe

Dienstag, 14.12.1999

Senioren-schwimmen im Krölpa

(Bitte rechtzeitig anmelden!!!) Tel. 22401

Dienstag, 14.12.1999

Dienstag, 21.12.1999 Abfahrt je 13.00 Uhr ab Vogelbauer

Seniorenweihnachtsfeier für Mitglieder der AWO

am: Donnerstag, 16.12.1999

Ort: Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Zeit: 15.00 Uhr

Weihnachtsfeier der Sportgruppe der AWO**(Leitung Frau Nabe)**

am: Mittwoch, 15.12.1999

Ort: Suppenküche, Margarethenstr. 3 - 5

Zeit: 14.00 Uhr

Weihnachtskegeln im Anker

am: Freitag, 17.12.1999

Ort: Gaststätte Anker

Zeit: 13.30 Uhr

Wir bringen unsere kleinen Päckchen (Wert 5,- DM) mit.

Theatervorstellung im Theater Gera

am: Dienstag, 21.12.1999

Abfahrt: wird mit der Kartenausgabe bekanntgegeben

gespielt wird: „Iphigenie in Aulis“ (Oper v. Ch.-W. Gluck)

Deutsches Rotes Kreuz**Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.****Begegnungsstätte Kahla****Rudolstädter Straße 22a****Tel.: 036424/52957****Öffnungszeiten**

Montag - Mittwoch09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag09.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen

Hilfe zur Selbsthilfe

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken, oder einfach nur mit anderen zu reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
- Alg/Alhi
- Sozialhilfeanträge
- Wohngeldanträge
- Rentenanträge
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Veranstaltungsangebot vom 13.12. - 22.12.1999**Montag, 13.12.99**

09.00 Uhr kreative Gestaltung mit Anleitung

14.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

Dienstag, 14.12.99

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung

14.00 Uhr Frauencafé - 3. Advent

Mittwoch, 15.12.99

09.00 Uhr Malzirkel

Donnerstag, 16.12.99

13.00 Uhr Gesprächsrunde für Menschen mit seelischen Problemen

14.00 Uhr Weihnachtsfeier

Kinder des KG „Märchenland“ bieten uns ein kleines Programm und natürlich erwarten wir den Weihnachtsmann mit vielen Überraschungen

Montag, 20.12.99

09.00 Uhr kreative Gestaltung mit Anleitung

14.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, 21.12.99

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung

14.00 Uhr Frauencafé - 4. Advent

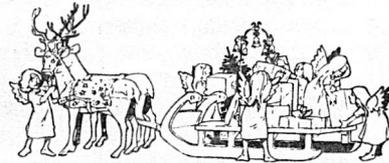
Mittwoch, 22.12.99

09.00 Uhr Malzirkel

Die Begegnungsstätte und Kleiderkammer bleibt vom
23.12. - 31.12.99

geschlossen.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern der Begegnungsstätte



**ein recht frohes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr 2000“**

Die Mitarbeiterinnen**Kleiderkammer****Öffnungszeiten**

Montag9.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Dienstag9.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Mittwoch9.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Donnerstag9.00 - 11.00 Uhr

Freitag9.00 - 11.00 Uhr

Die Annahme und Ausgabe erfolgt im Objekt. Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte.

Für Sozialschwache und Bedürftige steht ein breites Angebot zur Verfügung:

- Damenbekleidung
- Herrenbekleidung
- Kinderbekleidung
- Schuhe (Herren, Damen, Kinder)
- Wäsche jeder Art
- Haushaltssporzellan
- Gläser

Bei Bedarf Vermittlung von Mobiliar und Elektrogeräten.

Zur Zeit ist die Nachfrage von Kinderbekleidung (alle Größen), in unserer Kleiderkammer sehr groß.

Für Spenden wären wir der Kahlaer Bevölkerung und Umgebung sehr dankbar.

Sportnachrichten**SV1910 Kahla informiert!****Abteilung Fußball**

Am 29. November 1999 fand im kleinen Rathaussaal die Jahreshauptversammlung der Abt. Fußball des SV 1910 Kahla e. V. statt. Leider nutzten nur wenige Mitglieder die Möglichkeit, sich über die geleistete Arbeit und Aufgaben der Zukunft zu informieren.

Im Rechenschaftsbericht wurde neben den sportlichen Ergebnissen vor allem über die unbefriedigende Mitarbeit der Mitglieder am Vereinsleben, den fehlenden Übungsleitern im Nachwuchsbereich, Erfüllungsstand Schiedsrichternorm, die sich verschlechterten Trainingsbedingungen und Finanzsituation der Abt. Fußball gesprochen. Im Ergebnis des Rechenschaftsberichtes und der damit verbundenen Diskussion wurden zur Verbesserung der Abteilungsarbeit und der Sicherung des Trainings- und Wettkampfbetriebes durch die Mitglieder folgende Beschlüsse ohne Gegenstimme gefasst:

1. Sportfreund Ralf Hascher wird in den Vorstand der Abteilung Fußball kooptiert und übernimmt zum 01.01.2000 die Funktion des Schatzmeisters.
2. Der Vorstand wird autorisiert, Verhandlungen mit der Stadt Kahla zu führen mit dem Ziel der Übernahme der Gebäude auf der Sportstätte „Am Dohlenstein“.
3. Zur Absicherung des Trainings- und Wettkampfbetriebes, der Kinder- und Jugendarbeit sowie des Vereinslebens gilt ab dem Beitragsjahr 2000 folgende Beitragsregelung:

aktive Erwachsene	240,00 DM
Freizeit, passive Erwachsene, Ermäßigte:	180,00 DM
Kinder, Jugendliche ohne eigenes Einkommen:	120,00 DM

 Die Beitragszahlung erfolgt in zwei Raten zum 01.03. und 01.08. eines Beitragsjahres.

Kahla, den 30.11.1999

Frank Trillhose**Abteilungsleiter Fußball**

Thüringenliga 13. Spieltag**SV 1910 Kahla - SV Schmalkalden 04 1:3 (0:1)****27. November 1999, 14.00 Uhr „Am Dohlenstein“ Kahla von Jörg Zemke****Kahla enttäuschte sich und seine Fans**

Nichts wurde aus dem zweiten Heimsieg in der laufenden Saison. Einem Sieg gegen Veilsdorf stehen 3 Niederlagen und 2 Unentschieden gegenüber. Kahlas einst gefürchtete Heimstärke scheint dahin. Dabei hatte doch alles so gut angefangen. Bereits in der 5. Minute schoss Hacker beherzt auf das Schmalkalder Tor. Torwart Rothamel aus Seiten der Gäste meisterte mit einer Glanzparade diesen Ball. Neun Minuten später lag der Ball bereits im Gäste-Tor. Doch bei Metschs Flanke auf den vermeintlichen Torschützen Torsten Heynig hatte der Ball bereits die Grundlinie überschritten.

Kahla ohne seinen Kapitän und standardmäßigen Libero Lorenz antretend, offenbarte so manches Loch in seiner Abwehr, was Schmalkalden zu einigen guten Szenen im Strafraum der Hausherren kommen ließ.

So wurde in der 22. Minute der Ball zu kurz von der Kahlaer Deckung abgewehrt. Das Nachwuchstalent Dennis Möller (zu Saisonbeginn vom Bayer-Uerdingen-Nachwuchs nach Schmalkalden gekommen) holte sich das Leder und schoss dabei nicht einmal scharf auf das Tor. Das Leder sprang aber kurz vor Keilwerth auf, fand sein Ziel und ließ dabei den Kahlaer Keeper ziemlich unglücklich bei seinem Abwehrversuch aussehen. Es stand 0:1 für die Gäste.

Was danach folgte, war ein bloßes Anrennen auf das Schmalkalder Tor. Mit weit geschlagenen Bällen auf die Angriffsspitzen versuchte Kahla zum Ausgleich zu kommen. Doch der SV Schmalkalden 04 hatte mit Rothamel einen am heutigen Tag super haltenden Torwart in seinen Reihen. Bei Metsch's Schuss über das Tor brauchte Rothamel noch nicht großartig einzugreifen. Doch zwei Minuten später in der 29. Minute hielt er einen Schmidt-Schuss in überragender Manier. Kahla kam in der Folgezeit zu weiteren Möglichkeiten. Bei den Schüssen von Torsten Heynig (30.) und Torsten Metsch konnte der TW der Gäste abermals glänzen.

Über dem Spiel der Kahlaer stand heute kein guter Stern. Neben dem großartig haltenden Keeper der Gäste haderten Fans und Spieler zu Recht mit der äußerst schwachen Vorstellung des Schiedsrichters Walter aus Martinroda. Mit spielzerstörenden und nicht nachvollziehbaren Entscheidungen war er der schwächste Mann auf dem Platz - Note 5. Diese Tatsache soll aber die Leistung der Kahlaer am heutigen Tag nicht beschönigen. Zu einfüchtig versuchte man Gefahr vor dem Schmalkaldner Tor zu erzeugen. Fehlpässe en Mass prägten die Angriffsbemühungen des SV 1910.

Nach der Pause bemühte sich Kahla das Spiel in die richtigen Bahnen zu lenken. Der Schuss von Youngster Torsten Heynig in der 47. Minute war so etwas wie ein Zeichen in die richtige Richtung. Auch Hackers sehr gute Chance (51.), als er völlig allein auf Rothamel zulief und letztendlich wieder am letzten Mann der Gäste scheiterte und Egerlands guter Freistoß an den Pfosten (55.) hätte dem Spiel die erhoffte Wende geben können. Aber so fröstelten die knapp 150 Zuschauer weiter und mussten sogar in der 60. Minute das 0:2 nach einem Überzahl-Konter miterleben. Torschütze war zum zehnten Mal in der laufenden Saison der Kapitän der Gäste, Denny Gebauer.

Kahla mühte sich, Linie in ihre Angriffe zu bringen. Doch einzig Standardsituationen brachten Gefahr für die Gäste aus dem Wald. Bei Torsten Metschs Freistoß (66.) war Teufelskerl Rothamel mit den Fingerspitzen am Ball und lenkte den Ball an den Außenpfosten. Der Anschlußtreffer mittels Foulelfmeter in der 80. Minute durch „Vollstrecker“ Markus Hacker, nach einem vorangegangenen Foul an Metsch im Strafraum, ließ noch einmal Hoffnung auf eine Punkteilung aufkommen. Doch fünf Minuten später war das Spiel dann endgültig zu Gunsten der Gäste entschieden, als Keilwerth bei einem Konter weit aus seinem Kasten herauslief und den Ball an Svoboda verlor. Dieser aus 30-Meter-Entfernung Maß nahm und der Ball in das Kahlaer Tor zum 1:3-Endstand tänzelte.

Überschäumende Freude bei den Gästen, für die eine Punkteilung das erklärte Ziel gewesen war.

Nun verließen zum ersten Mal in dieser Saison die treuesten Zuschauer vorzeitig das Stadion und gaben dem ganzen Geschehen am heutigen Spieltag einen frustrierenden Anstrich.

Aber die Hoffnung bleibt auf ein besseres Abschneiden kommende Woche im Cyriaksgebirge gegen die Reserve des FC Rot-Weiß Erfurt. Immerhin spielt Kahla derzeit auf gegnerischen Plätzen besser als in heimischen Gefilden.

Zur Statistik

Torfolge:	0:1 Dennis Möller (22.) 0:2 Denny Gebauer (61.) 1:2 Markus Hacker (80. FE) 1:3 Pavel Svoboda (85.)
Zuschauer:	150
Schiedsrichter:	Walter (Martinroda)
Ecken:	9:2
Besondere Vorkommnisse:	keine
Gelbe Karten:	5 x Kahla / 3 x Schmalkalden Th. Heynig (37.) Schmidt (40.) Sieburg (52.) Hacker (55.) Metsch (84.)

Der SV 1910 Kahla spielte mit folgender Besetzung:

Keilwerth
Th. Heynig, Sieburg, Schmidt (76. Eins), Fritsch (28. Arnold), Dölschner
Hacker, Egerland, To. Heynig
Woitzat, Metsch

Die aktuelle (interne) Torschützenliste

5 Tore	Markus Hacker
3 Tore	Torsten Heynig
2 Tore	Christian Woitzat
2 Tore	Torsten Metsch
1 Tor	Heiko Egerland

4. Altherren-Hallenfußballturnier des Uhlstädter SV

Am Samstag, den 27.11.1999 hatte die Allligamannschaft des Uhlstädter SV zu ihrem 4. Altherren-Hallenfußballturnier in die Sporthalle nach Remda (Landkreis Saalfeld - Rudolstadt) eingeladen. Teilnehmer des Turniers waren, neben zwei Mannschaften des Gastgebers, der Pokalverteidiger des Vorjahres, der SV Jenapharm, der FC Einheit Rudolstadt, der SV Orlamünde, der SV 1861 Kranichfeld und der SV 1910 Kahla. Die Kahlaer Sportfreunde stellten auf Grund des Nichterscheinens eines Weimarer Freizeitteams eine zweite Mannschaft, damit in einem vernünftigen Turnierrhythmus in zwei Staffeln zu je vier Mannschaften in der Vorrunde gespielt werden konnte. Gespielt wurde pro Spiel zehn Minuten in einer Mannschaftsstärke von 1 zu 4.

Staffel 1: Jenapharm, SV 1910 Kahla I, Uhlstädter SV I und FC Einheit Rudolstadt

Staffelsieger in dieser Gruppe wurde der SV Jenapharm vor dem FC Einheit Rudolstadt, dem SV 1910 Kahla I und dem Uhlstädter SV II.

Kahla I spielte in folgender Besetzung: im Tor Uwe Walther, Winfried Fiedler, Horst Müller, Jürgen Müller (1 Tor) und Roland Wilke

Staffel 2: SV 1861 Kranichfeld, SV Orlamünde, SV 1910 Kahla II und Uhlstädter SV I

Staffelsieger in dieser zweiten Gruppe wurde der SV 1910 Kahla II vor dem Uhlstädter SV I, dem SV Orlamünde und dem SV 1861 Kranichfeld.

Zum Kader von Kahla II gehörten als Tormann Olaf Wilhelm, Volkmar Schörlitz, Jürgen Fehlhaber, Roland Engel (4 Tore) und Heiko Jecke (3 Tore). Trainer beider Kahlaer Mannschaften war Siegfried Kretschmann.

Kahla I schied bereits in der Vorrunde nach Tor- und Punktegleichheit gegen den FC Einheit Rudolstadt nach 7-Meterschießen mit 2:3 aus.

Kahla II unterlag im Halbfinale ebenfalls durch ein 7-Meterschießen dem FC Einheit Rudolstadt, wiederum lautete das Ergebnis 2:3, konnte aber im kleinen Finale die Mannschaft von Uhlstädt I mit 2:0 (beide Tore R. Engel) schlagen.

Sieger des Turniers wurde der SV Jenapharm vor dem FC Einheit Rudolstadt und dem SV 1910 Kahla II.

Bester Spieler und Torschützenkönig: Roland Engel, SV 1910 Kahla II / 4 Tore

Bester Tormann: Bernhard Meusel, SV Jenapharm



Der Kahlaer Ulrich Schulze (rechts) ist hier im Zweikampf im Eröffnungsspiel mit Andreas Strauß vom SV Jenapharm, Kahla 1. unterlag in diesem Match mit 0:1!

Foto: Heiko Jecke

SV 1910 Kahla wird vom TFV für sehr gute Nachwuchsarbeit geehrt

Der Thüringer Fußballverband würdigt auch 1999 die gute Nachwuchsarbeit in den Vereinen mit einer finanziellen Zuwendung. So werden im Bereich des Ostthüringer Fußball-Bezirk neun Vereine mit einer vierstelligen Summe ausgezeichnet. Der TFV stellte hierzu Kriterien auf, nach denen die Vereine bewertet wurden u. a. die Platzierung der Nachwuchsmannschaften von 1. bis 4. Platz, das Erreichen des Halbfinals im Landespokal, die Teilnahme an den Hallenmeisterschaften, die erfolgte Freistellung der Spieler für Auswahlaufgaben und das Vorhandensein von mindestens 4 Nachwuchsmannschaften.

Daß hierbei der FC Carl Zeiss Jena und der 1. SV Gera die größten der vierstelligen Summen einfahren konnten, ist wohl wenig verwunderlich.

Trotz der weitaus schwierigeren Bedingungen wird auch der SV 1910 Kahla mit einer Auszeichnung und Prämie bedacht. Weiterhin werden folgende Mannschaften geehrt: SV Jenaer Glaswerk, SV Motor Altenburg, ZFC Meuselwitz, FC Motor Zeulendorf, 1. FC Greiz, FC Einheit Rudolstadt.

Die Ehrung findet am 10. Dezember in der Halbzeitpause des Regionalligaspiels FC Carl Zeiss Jena - FC Rot-Weiß Erfurt statt.

Aus dem Vereinsleben des Kahlaer Kegelclubs

Hafenbar war der richtige Ort



Die Trainings- und Wettkampfreise der führenden Kahlaer Kegelclubs führte in diesem Jahr über Hamburg an den Weißenhäuser Strand.

Nach einem Spitzen-Frühschoppen in der Kietzkneipe „Tenne“ (welche wir auf den Kopf stellten) gingen an die Landungsbrücken zum Frühstück. Nach einer lustigen Hafenerundfahrt brachte uns Remo sicher an die Küste.

Einer kurzweiligen und sehr feuchten Nacht folgte ein Tag im Zeichen des Sportes.

Beim schon zur Tradition gewordenen Kegelturnier, diesmal um den Ostseepokal, konnte erstmals der Kegelclub „Die fröhlichen Ratten“ den bisher ungeschlagenen Kegelclub „Hau-Rein“ im Stechen! schlagen. Das Stechen ermöglichte aber erst die Fairneß von Henry u. Oma Völkel welche einen Rechenfehler aufdeckten. Dies gab prompt den Fair-Playpokal. Den dritten Platz belegten die tapfer kämpfenden „Holzköpfe“.



Beim nachfolgenden Windsurfen siegten die Krähmer-Brüder klar vor Narbi. Als Höhepunkt des Abends folgte der Auftritt unserer kompletten drei Clubs auf der Bühne des Hottelsaales mit unserem selbst kreierten Song „So ein fettes Frühstück, die Brötchen die warn alle, der Kaffee der war kalt, das Rührei das war alt ... usw.“

Als dann die Zugabe „Das schönste Land...“ erklang, waren die ca. 572 Gäste vor Begeisterung nicht mehr zu halten. Das Abspielen unserer Thüringer Nationalhymne (Grüße vom Rennsteig) und Babitschka fanden die Wessis nicht so gut, mußten sie auch nicht! Den anschließenden Tanz haben wir durch ein allgemeines Tanzverbot boykottiert.

Die Leistung der Band war so schlecht, sie konnten beizeiten „nach Hause fahrn“.

Die diesjährige Reise war wieder einmal eine gelungene Maßnahme und man freut sich schon aufs nächste Jahr, wahrscheinlich in den Osten, oder Süden, oder Westen, oder....

Gut Holz

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

– Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla

Telefon: 036424/77-0

– Druck und Verlag:

Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900, vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

– Verantwortlich für Anzeigen: Herr Fritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus der Chronik

Vor 600 Jahren - Alltag im Mittelalter in Kahla

... Marktort ist die Vorstufe der Stadt

Alle bisherigen Deutungen unserer Heimatforscher über die Entstehungsgeschichte unserer Stadt erweisen sich als reine Spekulationen, sie entsprechen nicht unseren heutigen Erkenntnissen. Man hatte sich letztlich darin geeinigt, daß neben der Burg „Calo“, die an der Nordspitze unseres Stadthügels stand, eine dörfliche Ansiedlung auf dem heutigen Territorium unserer Stadt bestanden haben soll.

Man stellte sich das so vor, daß im Bereich unserer heutigen Rudolf-Breitscheid-Straße und Margarethenstraße am Ostrand und die August-Bebel-Straße/Roßstraße im Westbereich Gehöfte gestanden hätten, mit einem großen Dorfplatz in der Mitte. Warum das unmöglich sein muß, geht aus der Tatsache hervor, daß es in Kahla kein Wasser gab. Die früheste Wasserversorgung erfolgte bekanntlich im 14. Jahrhundert, wo man dem Rinnebach in der Bibraue ein neues Bett grub und somit teilte man durch ein Wehr seine Wasser. Von da an haben wir die Namen Ober- und Unterbach.

Die Jahreszahl für dieses Ereignis schwankt zwischen 1304 und 1342. Den Oberbach führte man in die Stadt und teilte ihn nochmals am Obertor. Alle mittelalterlichen Siedlungen sind früher oder später durch Wassermangel zu Wüstungen geworden. Unterstrichen wird das alles damit, daß sich die Wissenschaftler darin einig sind, daß es im frühen Mittelalter in Deutschland kein einziges Beispiel gibt, wo aus einem Dorf eine Stadt entstand.

Wie wurde nun unser Kahla zur Stadt?

Erste und wichtigste Voraussetzung war die Handelsstraße Leipzig - Nürnberg, heute noch belegbar mit unserem „Heerweg“. Blicken wir zurück: Die Kaufleute mit ihren schweren Planwagen mußten ja auch einmal Rast machen. Da sie damals den Angriffen von Wegelagerern (Raubritter) ausgesetzt waren, suchten sie sich einen sicheren Ort. In Kahla gab es seit dem 7. Jahrhundert die Grenzburg, in deren unmittelbarer Nähe die Händler Sicherheit fanden.

So suchten sich die Kaufleute in Nähe der Burg einen Platz zum Ausspannen und das war mit hoher Wahrscheinlichkeit unser heutiger Marktplatz. Man kann auch sicher annehmen, daß bei dieser Gelegenheit die mitgeführten Waren ausgelegt wurden, womit ein provisorischer Markt entstand. Und bekanntlich zieht ein Markt die Menschen an. Das ist doch heute noch so. Am Rhein war es genauso. Nur das statt der Burg die römischen Legionslager den Schutz der Handelsleute gewährleisteten.

Es muß nochmals stark unterstrichen werden, daß der Marktplatz äußerst wichtig für das Wesen und Entwicklung der Stadt im Mittelalter war. Er ist das Herz der Stadt; auf ihn konzentriert sich fast der gesamte innerstädtische Verkehr. Hier stehen die wichtigsten öffentlichen Gebäude; hier stehen die Bänke, Buden, Verkaufsstände, in denen Kaufleute,

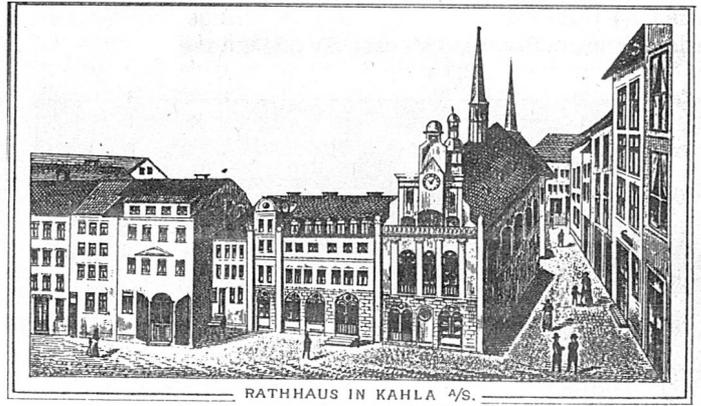


Händler und Handwerker sowie die Landleute ihre Waren anbieten. Und vor allem: hier steht das wichtigste Gebäude der Stadt, das Rathaus. Aber auch die Apotheken und die Häuser der Kaufleute.

Dort treffen sich täglich die Bürger, um ihre Produkte umzusetzen und zu kaufen und dorthin gehen zu den Wochenmärkten die Bewohner der umliegenden Dörfer.

Zu den Jahrmärkten kommen fremde Großhändler, um den Bürgern die Erzeugnisse aus fernen Ländern oder Städten zu-

zuführen. Vom Marktverkehr hat auch die Entwicklung der städtischen Freiheit ihren Ausgang genommen.



Wir sehen also: Sehr wichtig für die frühmittelalterliche Stadt ist der Markt. Auf ihn konzentriert sich der gesamte innerstädtische Verkehr. Hier erheben sich die wichtigsten Gebäude, wie z. B. das Rathaus, die Kaufmannshäuser, Apotheken usw.

Das Rathaus war ein Zeichen städtischer Selbständigkeit.

Auch hatte unsere Stadt verschiedene Einrichtungen, die allen Bürgern zugute kamen. Dabei stand der Rat an der Spitze, der sich im Mai 1399 in Kahla erstmals urkundlich vorstellte. An der Spitze stand der Ratsmeister Hans Krebs, der Richter Konrad Schröter und die beiden Ratskumpane.

Wir sehen, daß im Mittelpunkt unserer Stadt das Rathaus steht. Also im Brennpunkt des öffentlichen Lebens. Hier hielt der Rat seine Sitzungen, da beriet die ganze Gemeinde. Da sprachen auch die Schöffen, solange noch nicht das spätere Amtshaus auch am Markt stand, Recht und vollzogen Akte der Gerichtsbarkeit.

Damals vor 600 Jahren war unser Rathaus nur einstöckig aber auch schon mit einer reich verzierten hohen Giebelwand versehen. Im Erdgeschoß war eine weite Halle mit Durchgängen und zu den Markttagen waren hier die Fleischerbänke und Bäckerstände aufgebaut.

Der obere Stock enthielt den großen Saal, also das Herz des Gebäudes. Hier fanden die Bürgerversammlungen statt und der Rat hielt hier seine Sitzungen. Über dem Rathaus ragte ein Turm, an dem die Glocke und später eine Uhr angebracht war. Da stand ein Wächter und hielt Umschau nach drohenden Feinden oder nach Feuersgefahr. Da war auch die Sturmglocke, welche die wehrfähigen Männer zu den Waffen rief. Vor dem Rathaus befand sich auch die öffentliche Waage. Der Waagezwang war übrigens eines der wichtigsten Privilegien unserer Stadt.

Da am 3. Mai 1345 die Erfurter die ganze Stadt niederbrannten, ist sicher anzunehmen, daß dabei ein erstes Rathaus samt der Urkunden und Akten völlig niederbrannte und 1399 ein neues aufgebaut war. Also muß vorher schon ein Rathausbau bestanden haben.



Nach der Zerstörung unserer Stadt und Burg im Grafenkrieg 1345 durch die Erfurter wurde unsere mittelalterliche Stadt stark befestigt. Die Befestigungsanlagen, die uns noch erhalten blieben, waren notwendig, um das Leben der Bürger und die wertvollen Güter, die sich in der Stadt angehäuften, zu schützen. Anfangs hatte unsere Stadt nur einen einfachen Erdwall, Holzpalisaden und einen breiten Wassergraben. Das reichte aber auf die Dauer nicht aus. An Stelle der leichten Befestigungsanlagen wurde eine feste Steinmauer, Tore und Türme errichtet.

Mit dem Entstehen der Befestigungsanlagen (Burg) kam der Name „Bürger“ (d. h. in der Burg lebende) auf. Er bezeichnet die Stadtbewohner als Bewohner einer Burg, d. h. eines schützenden befestigten Ortes. Der kostenaufwendige Bau der Burganlagen entthob die Bürger der Verpflichtung des Heeresdienstes gegenüber des Landesherren. Sie übernahmen somit die Landesverteidigung an ihrem eigenen Standort.

Damit hatte die Stadt weitgehende Freiheiten in steuerlicher Hinsicht. Die älteste Steuer, die in Deutschland erhoben wurde, war die sogenannte Bede (das heißt Bitte zur Befreiung von Abgaben). Gründe waren meistens Kriegsgefahr, die Notwendigkeit einer starken Befestigung der Stadt, aber auch das Lösegeld für einen in Gefangenschaft geratenen Herrn aufzubringen usw.

So wurde die Stadt für drei Jahre von Steuerabgaben befreit, als Ausgleich für den aufwendigen Aufbau der Stadtbefestigung.

In dieser Zeit bildete die Stadt Kahla einen eigenständigen Gerichtsbezirk und hatte auch dementsprechend ein eigenes Stadtgericht und dieses hielt sich strikt bei seinen Entscheidungen an das überlieferte Recht der Stadtgemeinde. Der Richter, der den Prozeß leitete, hatte neben sich Gerichtsbeisitzer, die aus der Gerichtsgemeinde, also aus Kahla, stammten.

Sie mußten Ansehen genießen, Lebenserfahrung und Rechtskenntnis besitzen. Der Richter hatte als Vorsitzender des Gerichts auf den geordneten Verlauf des Verfahrens zu achten, hatte dem Kläger sowie dem Beklagten das Wort zu erteilen, sodann die Beisitzer (Schöffen) um den Urteilsvorschlag zu ersuchen.

Im nächsten Beitrag schildern wir die soziale Gliederung der Stadtbevölkerung, wie die alten Kahlaer wohnten und wie sie sich ernährten.

Stadtmuseum

Sonstige Mitteilungen

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis Amt für Wirtschaftsförderung und Infrastruktur, Eisenberg, Altstadt 1

Jeder Ansprechpartner für Unternehmer und Existenzgründer

Wir beraten Sie gern zu folgenden Problemen:

- Existenzgründung bzw. -festigung
- Finanzierung
- Fördermittel für Existenzgründung und Firmenerweiterung (Investitionen)
- Standortsuche
- Kontaktvermittlung zu Behörden und Banken
- Kooperationsvermittlung

Mit unserem Know How stehen wir jederzeit gern zur Verfügung. Unsere Leistungen sind kostenlos!

Bitte rufen Sie uns an unter: 036691/70424

Job-Start 2000

Seminar informiert über Berufsstart

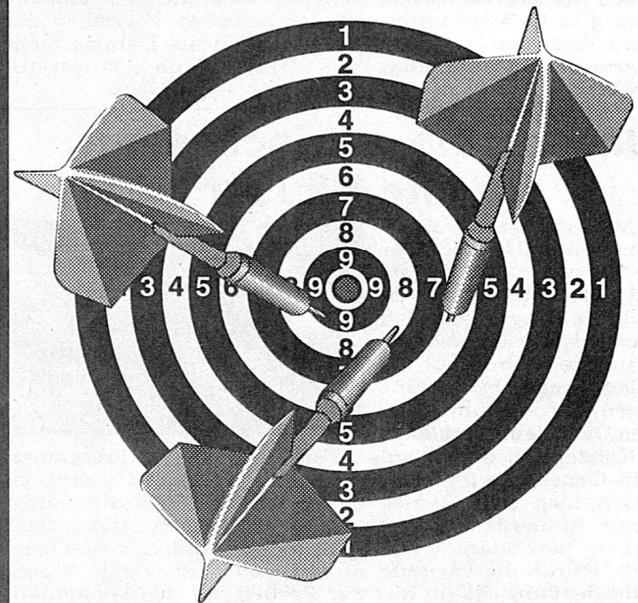
Einen besonderen Service für Berufsstarter bietet die AOK in Kahla an. Ab sofort können interessierte Jugendliche bei einem kostenlosen Bewerbungstraining mitmachen. Neben Wissenswertem zur Krankenversicherung erfahren sie hier, wie ein Einstellungstest aufgebaut ist, was er beinhaltet und wie man sich bei einem Vorstellungsgespräch verhält. Wer Interesse an einem solchen Training hat, das als kostenfreies Seminar angeboten wird, kann sich telefonisch unter der Rufnummer (036424) 22318 bei Jürgen Schorch über Anmeldung und Ablauf informieren.

Adventslied

*Kurz ist der Sonne Tagesbogen,
verstummt das Lied im Haselstrauch.
Das Jahr bringt nun auch stille Stunden,
Erinnerung und Zukunftshauch.*

*Wir schmücken hoffnungsgrün die Stuben,
und näher kommt uns fremdes Leid.
Wer nimmt die Lasten, hilft sie tragen,
zeigt Wege in der Dunkelheit?*

*Nach neuen Zeichen sucht die Liebe,
vertrauen wächst im Lichterschein,
holt ein Stück Himmel auf die Erde.
Da stellt sich Weihnachtsfreude ein.*
Renate Siebenhaar



ANZEIGEN- WERBUNG

- zielsicher
- preisgünstig
- erfolgreich

Inform-Verlags-GmbH & Co KG

In den Folgen 43 • 98704 Langwieschen

Tel. 0 36 77 / 80 00 58

Fax 0 36 77 / 80 09 00

TOPFORM FÜR FASSADEN

Was Wüstenrot rät, wenn das Gesicht des Hauses Runzeln zeigt

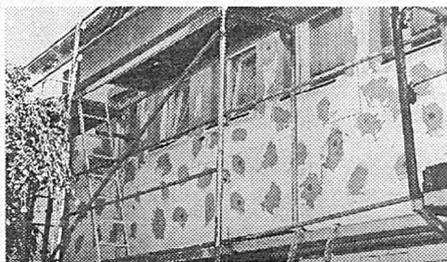
Aufgrund der Witterungseinflüsse sehen die üblichen Putzfassaden nach einiger Zeit oft zum Erbarmen aus. Außerdem läßt ihre Schlagregendichtigkeit nach - Feuchtigkeit dringt in Putz und Mauerwerk. Wüstenrot rät dem Hausbesitzer zu handeln, ehe zuviel Schaden entsteht. Zur traditionellen einschaligen Wand mit Putz sind in den vergangenen Jahren mehrschichtige und mehrschalige Wandkonstruktionen hinzugekommen. Sie alle helfen, den Wärmebedarf im Wohngebäude zu drosseln.

Wenn Fassadenflächen renoviert werden müssen, sollte heute - aus wirtschaftlichen Gründen - gleichzeitig ausgereiften Energiespar-Techniken der Vorzug gegeben werden. Zur Außendämmung gibt es zwei unterschiedliche Verfahren:

1. das Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS)

2. die vorgehängte Fassade.

Beide Systeme haben sich praktisch bewährt. Beispielsweise spart eine *WDVS-Lösung* bis zu 60 Prozent Heizenergie ein. Dabei wird die Außenwand mit formbeständigen Dämmplatten oder Sandwich-Dämmelementen bewehrt. Witterungsschutz bietet ein auf der Dämmschicht aufgebracht Kunstharzputz oder Mineralputz. Die Putze können vorher in verschiedenen Strukturen aufgebracht und nach Wunsch gefärbt oder nachträglich gestrichen werden. Die *vorgehängte Fassade* besteht aus einer witterungsbeständigen Außenhaut und wird mit Hilfe einer Lattenkonstruktion auf der Außenmauer befestigt. Zwischen der Lattung wird eine Dämmschicht aus Mineralwolle, Polystyrol oder Kork angebracht.



Die Kombination von Ästhetik und Wärmeschutz ist bei modernen Fassadensystemen leicht erreichbar. Foto: Wüstenrot

An den Fassaden können unterschiedlichste Schäden entstehen, die ganz besondere Reparaturtechniken erforderlich machen. Deshalb rät Wüstenrot, sich zuerst einen anerkannten Fachmann ans Haus zu holen.

Die richtige Diagnose ist das A & O einer wirtschaftlich ausgeführten Fassadenmodernisierung.

Schadensbilder

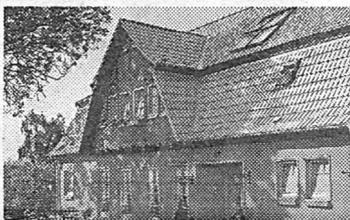
- Verschmutzte Fassaden
- Defekte Platten/ Abdeckungen
- Schadhafte Anstriche und Beschichtungen
- Abplatzender Außenwandputz oder absprinkender Beton
- Schadhafte Ver fugungen und zersetzte Mauerziegel
- Risse in der Fassadenoberfläche
- Verformungen der Wände
- Salzausblühungen

Die Qual der Wahl hat der Hausbesitzer beim „Finish“, dem Strukturputz als sichtbarem Abschluß einer Wandbekleidung. Dazu gehören Edelputze und Edelkratzputze auf mineralischer Basis, Kunstharzputze mit feiner oder grober Körnung in vielen Farben und Ausführungen, Effektputze mit Marmor, gefärbtem Splitt, Quarz oder Kiesel.

Dachsteine – Frischzellen für alte Häuser

Dach-Modernisierung und -Sanierung sind für Hausbesitzer knifflige Themen. Ist die Notwendigkeit erst einmal gegeben, stellt sich die Frage nach den Kosten und der Integration in die vorhandene Architektur.

Alle diese Fragen bzw. Wünsche hatten die drei führenden deutschen Dachstein-Hersteller bei der Konzeption der neuen Dachstein-Generation im Kopf. Mit Dachsteinen sind Sanierungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen besonders wirtschaftlich. Durch die variable Höhenüberdeckung kann die vorhandene Dachkonstruktion - soweit sie noch tragfähig ist - in den meisten Fällen genutzt werden. Mit der Formenvielfalt in den Dachstein-Programmen gehen die Hersteller sowohl auf historische Baustile als auch auf moderne Architekturkonzepte ein.

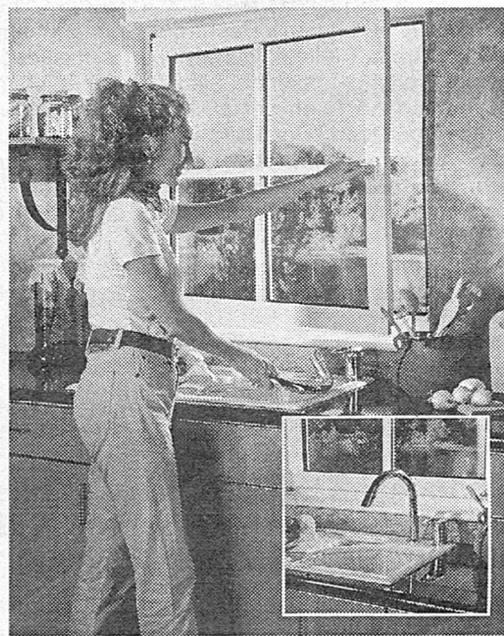


Farben spielen im Programm der neuen Dachstein-Generation eine große Rolle. Viele Standard- und Sonderfarben setzen dem Anspruch auf Individualität keine Grenzen. Der seidige Glanz der Farben auf den veredelten Oberflächen der neuen Dachsteine sorgt im wahrsten Sinne des Wortes dafür, daß das neue Dach ein Glanzlicht wird. Aus der neuen kostenlosen Broschüre des Informationsbüros Dachstein, Telefon 0 18 05/67 10 33, erfahren Sie mehr über die neue Dachstein-Generation.

Eine Armatur wird „umgelegt“

Wer seine Spüle vor dem Küchenfenster installiert, hat meist ein Problem: Das Fenster läßt sich nicht ganz öffnen, denn der Auslauf der Armatur steht - im wahrsten Sinne des Wortes - im Weg. Die Industrie bietet hierfür spezielle Küchenarmaturen an, wie zum Beispiel die Europlus aus dem Hause Grohe. Sie besitzt einen herausziehbaren und umlegbaren Auslauf, der auf der Spüle „zwischenlagert“ werden kann. Das Fenster läßt sich nun bequem öffnen.

Foto: Grohe



Dachrenovierung im Stil alter Bautradition

Zu den wichtigsten Aufgaben für Hausbesitzer zählt die Werterhaltung alter Gebäude. Dabei spielt das Dach als Schutz und Ausdrucksform verschiedenster Baukulturen eine bedeutende Rolle. Angepasst an das Landschaftsbild hat jedes Dach seinen typischen Charakter, der in Form und Farbgestaltung von regional unterschiedlichen Einflüssen geprägt wird. Um bei der Dachrenovierung alte Häuser neu zu beleben, sollten moderne Dachpfannen zum Einsatz kommen, die alte Bau-traditionen fortsetzen. Ein gutes Beispiel dafür ist die Frankfurter Pfanne von Braas mit ihrer hochwertigen Oberflächenveredlung. Sie ist besonders robust und weitgehend resistent gegen Schmutz und natürlichen Bewuchs. Hier auf dem Bild ein



Foto: Braas Dachsysteme

vorbildlich renoviertes Haus mit dieser vielseitig einsetzbaren Pfanne, die durch ihre markante Form an traditionelle Formate erinnert. Auf dieses langlebige und wirtschaftliche Bedachungsmaterial gibt der Hersteller eine 30jährige Garantie gemäß besonderer Urkunde.

Geschenktipp für Genießer:

Die Kaffeemaschine mit dem herausragenden Extra

Alle Jahre wieder stellt sich die Frage nach dem passenden Weihnachtsgeschenk. Besonders dann, wenn es sich um Geschenke für anspruchsvolle Kaffeekenner handelt, die Milchkaffeespezialitäten wie Café au Lait, Wiener Melange, Latte Macciato oder Cappuccino bevorzugen und als Kaffeevarianten auch ganz einfach zuhause genießen möchten. Als gelungene Weihnachtsüberraschung für die Familie, für gute Freunde oder zur eigenen Freude bietet sich deshalb jetzt die neue Braun AromaSelect Cappuccino KF 190 an. Mit der 12-Tassen-Kaffeemaschine kann man nicht nur vollaromatischen Kaffee aufbrühen, sondern mit der separaten Aufschäumdüse auch kräftig „Dampf machen“. Ideal für Milchschaum zum Kaffee - aber



Foto: Braun GmbH

auch für eine heiße Tasse Kakao. Sie läßt sich leicht reinigen und besticht durch ihr anspruchsvolles Design und die elegante Farbkombination von Titan und Schwarz mit mattsilbernen Akzenten. Ein attraktives Geschenk für alle Kaffeegenießer, das jetzt im Handel erhältlich ist.

Neueröffnung KRAM-Stübchen Kahla

Christian-Eckardt-Str. 17

im Gebäude des WAV Kahla neben Penny Markt

Annahme von:

- Oberbekleidung für Damen und Herren
 - Kinder- und Babybekleidung aller Art
 - Kleinmöbel, Kinderfahrräder, Kinderwagen, Spielwaren und Bücher
 - Schuhe, Nähmaschinen, kleine elektrische Geräte
- Es erfolgt eine kostenlose Weitergabe an Bedürftige

Wir suchen ständig:

- Nähmaterial aller Art
- Wolle, Stoffe, Garne und Reste

Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 7.30 - 15.00 Uhr • Fr. 7.30-13.00 Uhr

2 Zimmer, Küche, Bad
Erdgeschoß (44 qm)
Warm-Miete 600,- DM

WW, HZ, WC, D (bei Bedarf mit Kücheneinrichtung)
G. Jüngling Friedensstrasse 25, Kahla

Tel. 036424-22456 o. 54754

Sofort zu vermieten:

ca. 160 m² Wohnfläche in Kahla

(auch als Geschäftsräume geeignet)

saniert, 1. Etg., (Provisionsfrei)

Hausverwaltung Jüngling

Friedensstrasse 25 Tel. (036424) 22456

**Bitte schreiben
Sie Ihre
Manuskripte
deutlich.**

Bestattungshaus **KAHLA** GmbH

unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin

Margarethenstraße 13 - Kahla Tag & Nacht ☎ 2 27 84



Holz & Forst Ralph Lorenz

www.holz-und-forst.de

**Wir kaufen ständig stehendes Holz,
gefälltes Holz oder auch Waldgrundstücke!**

- ✓ gute Preise
- ✓ Fachkompetenz
- ✓ Seriosität
- ✓ Referenzen

Herr Lorenz
Tel.: 03 64 82 / 4 07 09

Auf dem Terlich 52
07819 Lemnitz

BEILAGENHINWEIS!

Der heutigen Ausgabe dieser Zeitung liegt
eine Beilage der Firma „Reisebüro Schönfeld, Kahla“ bei.
WIR BITTEN UM BEACHTUNG.

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Einen Musikalischen Adventskranz

präsentieren die Schüler der MF Zeutsch
ihren Eltern und Familienangehörigen

Rathaus Orlamünde

12. Dezember 99

14.30 Uhr und 17.00 Uhr

Frohe Weihnachten wünschen Ihnen von ganzem Herzen
Evelyn Gäbler und Silke Liedtke

Jugendkonzert 2000

Das

Harmonika

Jugendorchester Zeutsch

lädt am 09. Januar 00, 17.00 Uhr im
Rosengarten Kahla

alle Musikbegeisterten zum musikalischen Start ins Jahr 2000 ein. Zu
Gast sind Subz, Distinguishing Marks, New Comers, die Trommler,
die Tanzgruppe des Kahlaer Gymnasiums u. versch. Solisten.

Kartenvorverkauf/-bestellung 036424/22115

**Wer nach Hause
will, muss sich auch auf
den Weg machen.**

**Bis 31.12. zur LBS.
Prämie sichern.**

**Neue LBS-Bauspartarife.
Noch günstiger.
Noch individueller.**

Legen Sie jetzt Ihren persönlichen Grundstein für das 21.
Jahrhundert. Denn wenn Sie sich bis zum **31.12.** auf den
Weg zur LBS oder Sparkasse machen und mit dem
Bausparen für die eigenen vier Wände beginnen, sichern Sie
sich noch die volle staatliche Prämie für 1999. Wie Sie damit
ins eigene Zuhause kommen, erfahren Sie bei uns in einem
individuellen Beratungsgespräch. LBS und Sparkasse:
Unternehmen der Finanzgruppe. www.lbs-ht.de

LBS



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bausparen und Finanzieren:

Dr. Anita Wolf, Amtsplatz 2, **Stadtroda**,

☎ (03 64 28) 4 29 29 ...oder gehen Sie zur Sparkasse ☏

Süße „Sternstunden“: Selbstgebackenes zum Festtagskaffee!

Kann denn Süßes Sünde sein? - In Maßen genossen bestimmt nicht! Deshalb gönnen Sie sich und Ihren Lieben zum Weihnachtsfest doch mal was Besonderes: selbstgebackene Kaffee-sterne. Damit werden festliche Kaffeestunden zu wahren „Sternstunden“! Hier das Rezept für ca. 40 Stück:



Foto: Nescafé

Zutaten: 125 g Mehl, 2 gestrichene EL Speisestärke, 1 Ei, 30 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, abgeriebene Schale von 1/2 unbehandelten Zitrone, 60 g Butter oder Margarine, 30 g Kokosfett, 35 g Puderzucker, 2 gehäufte TL Nesquik, 1 gehäufte TL Nescafé Gold, Puderzucker zum Bestäuben.

Zubereitung: Aus Mehl, Stärke, 1/2 Ei, Zucker, Vanillezucker und Zitronenschale einen Mürbeteig kneten und etwa 1 Stunde in den Kühlschrank legen. Mürbeteig dünn ausrollen, Ster-

ne ausstechen, auf ein ungefettetes Backblech legen und im vorgeheizten Backofen bei 225 Grad auf der zweiten Schiebeleiste von unten in ca. 8 Minuten hellbraun backen. Für die Creme das Kokosfett zerlassen. Restliches Ei mit Puderzucker, Nesquik und Nescafé schaumig schlagen. Kokosfett untermischen und die Creme kühlen lassen, bis sie streichfähig ist. Je zwei Sterne mit Creme zusammensetzen und mit Puderzucker überstäuben.

159 Gütezeichen präsent in allen Bereichen der Wirtschaft

Gütezeichen für Produkte im land- und ernährungswirtschaftlichen Bereich

12%

Gütezeichen für sonstige Produkte

18%

Gütezeichen im Bereich Dienstleistungen

23%

Gütezeichen für Produkte im Baubereich

47%

RAL-Gütezeichen sind in allen Bereichen der Wirtschaft präsent. Bei Produkten aus dem Baubereich, der Land- und Ernährungswirtschaft und anderen Warensortimenten stehen sie für umfassende, stetig neutral geprüfte Qualität. Auch im Dienstleistungsbereich tragen immer mehr Angebote das RAL-Gütezeichen, z. B. die Gütezeichen Anti-Graffiti, Ambulanter Pflegedienst und Sachgemäße Wäschepflege. Weitere Informationen beim RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., Siegburger Straße 39, 53757 Sankt Augustin, Internet: <http://www.ral.de>, E-Mail: RAL-Institut@t-online.de

Reisespaß unterm Weihnachtsbaum

Alle Jahre wieder stellen sich zur Weihnachtszeit viele die Frage: Was schenke ich meinen Eltern oder Schwiegereltern? Damit Sie dieses Jahr etwas ganz Besonderes unter den Weihnachtsbaum legen können, hat Kukident die passende Geschenkidee: Verschenken Sie doch einmal ein bisschen Reisespaß mit einem Gutschein über eine Mitgliedschaft bei „KREUZ & QUER“!



Aktivurlaub, zum Beispiel Wandern auf Kreta.

Der Reiseclub bietet junggebliebenen Reisefreudigen eine tolle Möglichkeit, ihr Leben aktiv zu gestalten. Kukident unterstützt den neuen innovativen Anbieter von Studienreisen, Wander- und Fahrradreisen, Kreuzfahrten sowie Gesundheitsreisen. Gourmet- und Kreativangebote runden das vielfältige Programm ab.

Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Reiseveranstaltern

und Touristikorganisationen können die Clubmitglieder attraktive Reiseziele im In- und Ausland mit Preisnachlässen oder Exklusivleistungen buchen. Bereits bei einer Buchung kann sich der Mitgliedsbeitrag von DM 98,- für ein Jahr auszahlen. Im Januar beispielsweise stehen eine Flusskreuzfahrt von Sankt Petersburg nach Moskau, eine chinesische Gesundheitswoche in Bad Neuenahr so-

wie ein Gold- und Silberschmiedekurs in Schwäbisch Gmünd zur Auswahl.

Über die aktuellen Angebote informiert „KREUZ & QUER“ seine Mitglieder regelmäßig sechs Mal im Jahr mit einem Reisemagazin, das in der Mitgliedschaft enthalten ist; ebenso wie die Club-Karte, die sich auch als Telefonkarte im In- und Ausland nutzen lässt und bereits mit einem Guthaben in Höhe von DM 10,- bestückt ist.

Neben einem informativen Video über eine Reise oder einen Reiseführer gibt es noch eine Reihe weiterer attraktiver Clubleistungen. Weitere Informationen und Geschenkgutscheine erhalten Sie bei: KREUZ & QUER - Reiseclub, Postfach 8035, 72740 Reutlingen, Telefon: 07121-14494-0, Fax: 07121-14494-14 oder im Internet: <http://www.kreuz-quer.de>

Anzeige

Käpt'n Blaubär & seine Crew Der Bastelspaß zum Film



Pünktlich zum Filmstart von „Käpt'n Blaubär“ kommen Kinder auch beim Basteln voll auf ihre Kosten. Denn von Revell gibt es das Figurenset von Käpt'n Blaubär und seinen treuen Gefährten und den Bausatz seines Schiffes. Die kinderleichten Steckbausätze werden nicht geklebt und nicht bemalt. Schneller Spielspaß garantiert - ungelogen! Das Schiff kostet DM 29,95 und das Figurenset DM 19,95 (unverbindliche Preisempfehlung). Erhältlich im Spielwarenfachhandel und den Spielwarenabteilungen der Kaufhäuser. Mehr Informationen zu Blaubär und vieles mehr rund um Modellbau gibt es bei der Revell AG, „Revell Hobby“, Postfach 2609, 32226 Bünde. Weitere Neuigkeiten auch im Internet unter www.revell.de

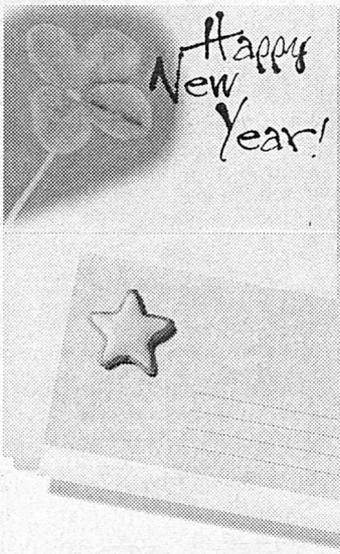
Anzeige

Höchste Zeit - für originelle Weihnachts- und Millennium-Grüße!

Überraschen Sie jetzt Ihre Lieben und alle, die Sie grüßen möchten, mit originellen Schreibideen. Schenken Sie doch mal ganz besonders gestaltete Weihnachts- und Millennium-Grüße. Da macht das Schreiben wirklich Spaß - und Sie bereiten allen eine unvergessliche Freude!

Ein Brief zum Weihnachtsfest kann das schönste Geschenk sein, denn ein paar liebevolle Zeilen kommen immer gut an! Aber auch ein kurzer Gruß mit einer kleinen Aufmerksamkeit, wie beispielsweise einem Foto oder Ihrem Lieblingsrezept, bleiben in bester Erinnerung.

Zu den besonderen Anlässen zählt in diesem Jahr der Beginn des neuen Millenniums. Ein Ereignis, das erst in 1000 Jahren



wieder eintritt und zu Neujahrsgrüßen geradezu herausfordert. Liegt es da nicht nahe, Verwandten, Freunden und Bekannten mit einem Brief- oder Kartengruß einen erfolgreichen Start zu wünschen? Und: Schicken Sie doch zusätzlich Ihre persönlichen Wünsche für das neue Jahrtausend mit einer Rakete ins All. Teilnahmekarten für unser SpaceMail 2000 Gewinnspiel jetzt in Ihrer Postfiliale.

Für alle, die jetzt noch mehr Ideen brauchen:

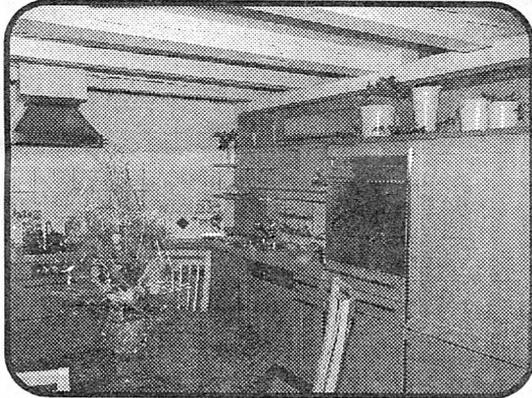
Die Deutsche Post bietet Ihnen kostenlos einmalige Grußbriefideen an: Sechs verschiedene Motive lassen Ihre Briefe erfrischend anders aussehen - und machen das Schreiben noch einfacher. Einfach kostenlos bestellen bei:

Deutsche Post
Stichwort „Grußbriefe“
69938 Mannheim

GROSSER AUSSTELLUNGS- KÜCHEN-ABVERKAUF!

Wenn Sie im Dezember 99 und Januar 2000 bestellen:

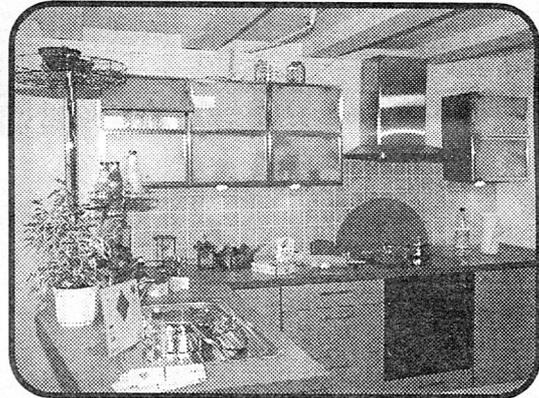
- kostenlose Montage, einschließlich Wasser- u. Elektroanschluß
- Günstige Finanzierungsmöglichkeiten -



Modell Siegen

große L-Küche mit Siemensgeräten,
z.B. Inselhaube, hochgebauter Backofen

Preis: **DM 15.000,00***



Küche Coburg

hochwertige Neff-Geräteausstattung und
Edelstahlrahmen-Glasschränken plus
Funktionssäule

Preis: **DM 7.450,00***

Modell Tradition

große L-Küche Eiche rustikal mit Kühl-
und Gefrierkombination, Geschirrspüler, Cerankochfeld

Preis: **DM 9.900,00***

*Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für 2000.*

GUTES WOHNEN



...die haben Küchen!

KÜCHENSTUDIO
GUTES WOHNEN

Pöbnecker Str. 15 • 07387 Krölpa

Tel. 0 36 47-4 67 60 • Fax 0 36 47-46 76 68 • www.guteswohnen.de • Info@guteswohnen.de



*Sie brauchen
ein Geschenk -
und wissen
nicht was?*

Dann informieren Sie sich doch
einfach in Ihrem Amtsblatt.

Inform-Verlags GmbH & Co KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/800058

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!!!



Fuchs & Suck
Rechtsanwälte

Telefon: 036424/23377
Telefax: 036424/23378
mobil: 0177/3967382
e-mail: A.Suck@t-online.de

Rechtsanwaltskanzlei
Alexander Suck
Karl-Liebnecht-Platz 1
07768 Kahla

*Sammler kauft Brauerei-Werbe-
kartenspiel mit Werbung für die
Degen-Brauerei, Degen-Biere in
Kahla/Thür. Zable sehr gut!
Telefon: 02684/858108 d.
02684/1753 p.*



INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Schlüsselnotdienst
Firma Frank
03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91

**WIR SIND
FÜR
SIE
DA**

*Ihre zuverlässigen
Fachbetriebe
aus Kahla und
Umgebung!*

Dachkonstruktionen
■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE
Innungsbetrieb  Meisterbetrieb

Zimmermeister D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08
u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz

*Unser guter Ruf
ist unsere
beste Empfehlung!*

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand

Dächer von  **christoph größ** GmbH
Dachdecker • Zimmerer • Klempner
Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Steinmetzbetrieb
STEINMETZMEISTER SCHWEIGER 



- Moderne Grabmalgestaltung
- Steinmetzarbeiten für:
- Bau und Restaurierung
- Treppen- und Fensterbänke
- Haussockelrestaurierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25, Tel. 036423/22336, Fax 63561
Montag bis Sonnabend geöffnet
Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)
Funk: 0171/5763493
göffnet: Montag + Donnerstag 13 - 17 Uhr

MayFarben
Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Farben - Lacke - Holzlasuren
Tapeten - Estrich + Beton - Putze
Mauermörtel
Gartenmöbel - Gartenzubehör
HT-Systeme - Dachplatten

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8.30 - 18.00 Uhr
Sa von 8.30 - 12.00 Uhr



Freuen. Finanzieren. Fahren.

Der Mitnahme-Corsa für 1,9%*.



Der OPEL CORSA.

* Unser Angebot:

Zum Beispiel mit dem
Opel Corsa „Edition 100 Cool“
1.2 16 V ECOTEC -Motor mit 48 kW (65 PS)

Monatsraten: nur 297,30 DM
Anzahlung: 11.100 DM
Laufzeit: 36 Monate
Effektiver Jahreszins: 1,9%
Ein Angebot der Opel Bank.

Unser Barpreis: 21.500,- DM



Viel Freude für wenig Zins? Aber klar! Opel Full Size- und Hundert Jahre Opel Automobile. Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer? Aber sicher! Innovative ECOTEC-Motoren? Na klar! Viel Raum und vieles mehr, was Spaß macht. Alle Corsa-Modelle zum supergünstigen Preis, direkt zum Mitnehmen – und zu sagenhaften 1,9%* zu finanzieren. Wenn das kein Grund ist vorbeizukommen!

Ihr freundlicher Opel-Händler



Im Camich 11
07768 Kahla
Tel. (036424) 577-0
Fax (036424) 5 77 21

... Service hat einen Namen



Amtsblätter, kleine Zeitungen mit großer Information.

Funny Days!

Sparen Sie

8.-12.12.99

210,- DM
Keine Anschlußgebühr
+ 100,- DM Startguthaben
+ keine Grundgebühr!

**Siemens C 25
Power**

- D- und E-Netz tauglich
- bis zu 160 Std. Stand-by
- ca. 5 Std. Gespräch
- nur 135 Gramm

Grundgebühr nur

9,95 DM

Mobil telefonieren ab

0,19 DM /Min.

VICTORVOX D2 Funny

*Gilt nur in Verbindung mit einem gebührenpflichtigen VICTORVOX D2 Kartenvertrages: Mindestvertragslaufzeit 24 Mon., mon. Grundgebühr (ab 7. Monat) 9,95 DM, Gesprächsgebühren von 0,19 DM/Min. (Happy-Hour-Option) - 1,99 DM/Min. sowie Mindestverbrauch 10,00 DM. Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten.



Teleshop Kahla

Margarethenstraße 5 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 48 55
Fax 03 64 24 / 5 48 57
eMail hein.media@t-online.de